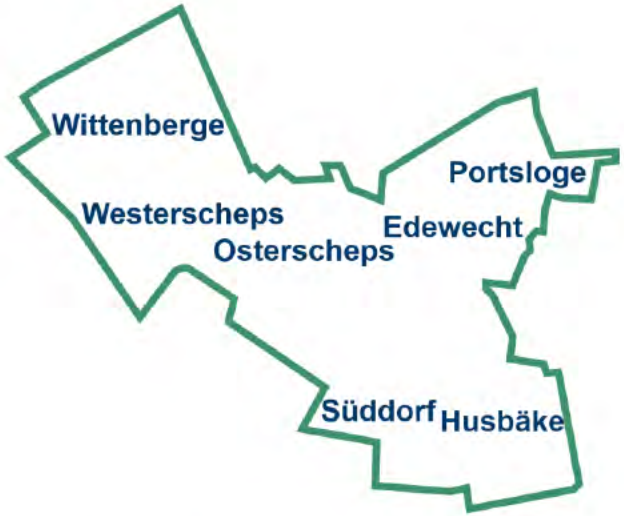
Gemeinde Edewecht

Dorfregion Edewecht-West



Versorgungs- und Infrastruktur/ Mobilität

9. Arbeitskreissitzung
22. August 2018

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums - ELER
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
PFEIL 2014-2020 Gezielt ins Land
EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN
Niedersachsen
Gemeinde Edewecht
Diekmann • Mosebach & Partner

Gemeinde
Edewecht

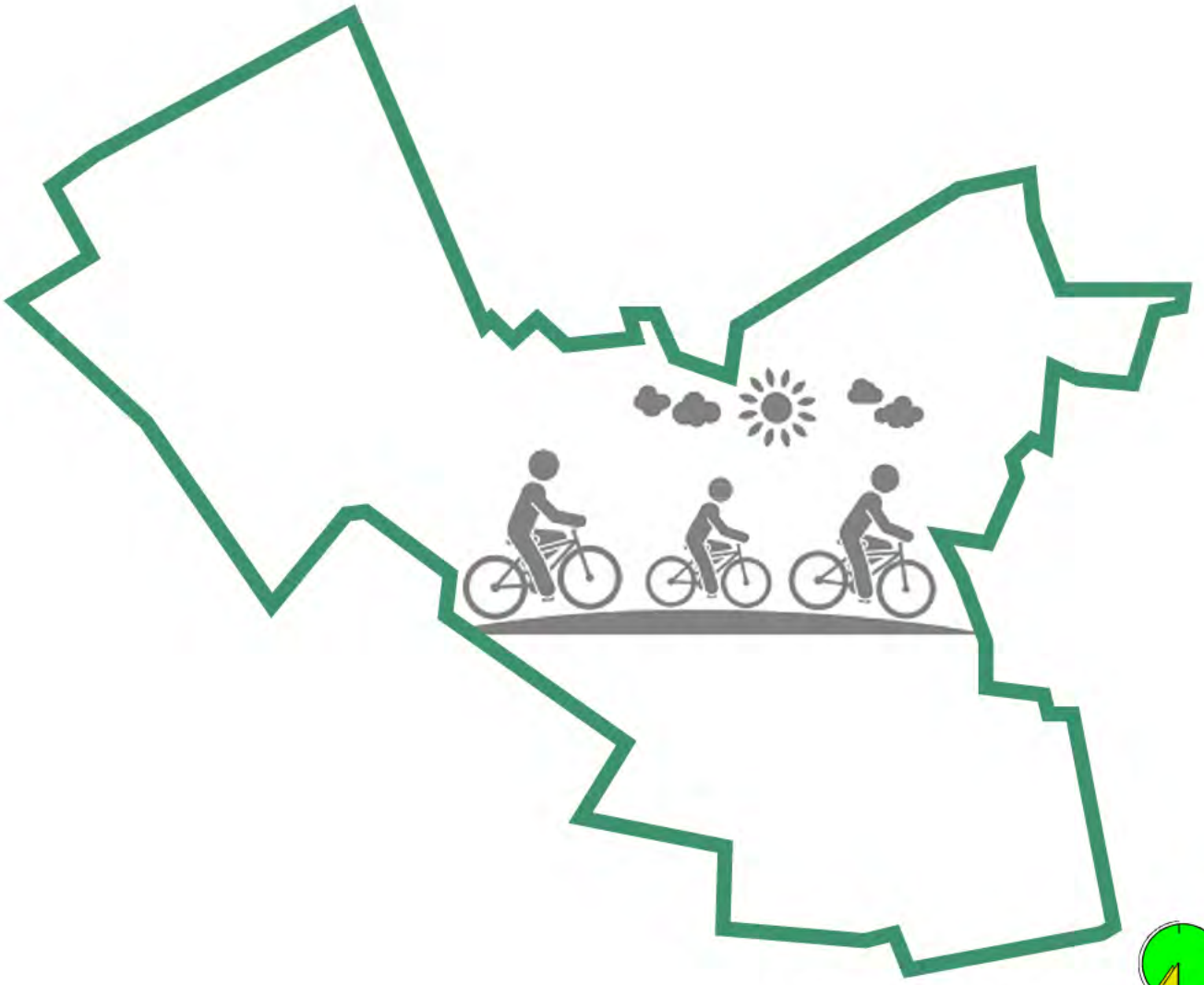
9. Arbeitskreissitzung

Inhalt

- Rückblick Tourismus: Radwanderroute durch den Westen Edewechts
- Versorgungs- und soziale Infrastruktur
- Vereinsstruktur
- Mobilität

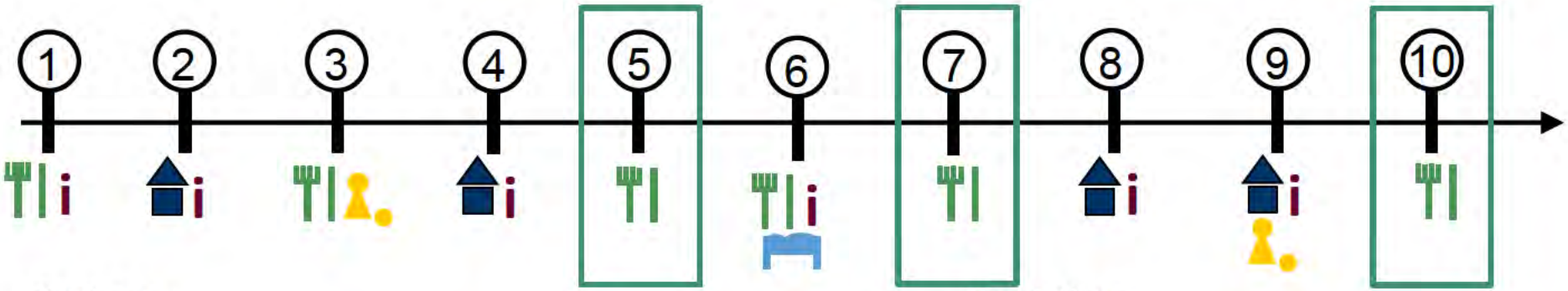
Gemeinde
Edewecht

Tourismus – Rückblick Fahrradroute



Gemeinde Edewecht

Rad- und Wanderroute durch die Dorfregion



Stationen

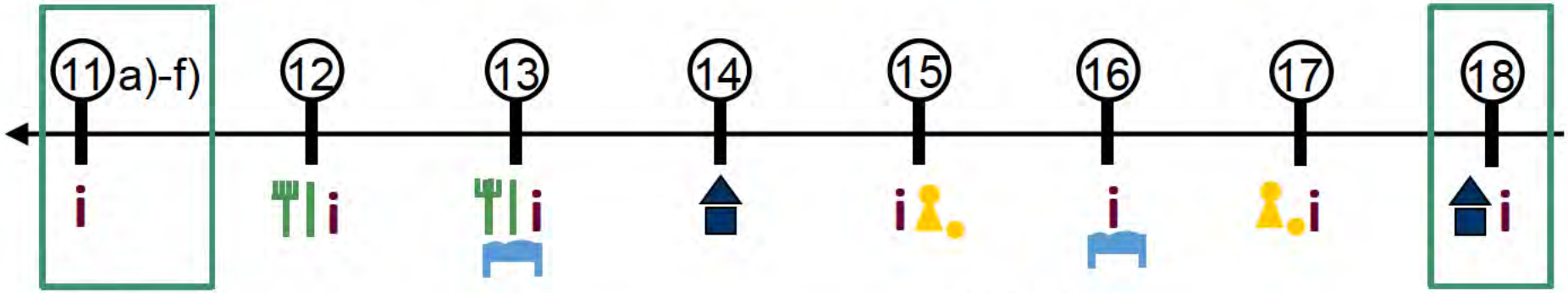
1. Freilichtmuseum „Tollhus up´n Wurnbarg“
2. Landschaftsfenster „Mühlen“ Westerscheps
3. Mühle „Kruse-Deeken“ Westerscheps/ Einstiegsstelle Kanutour
4. Windmühle Oltmanns
5. Privatgarten Oellien
6. Ehemalige Gastwirtschaft Harms
7. Mölkhus „Unter den alten Linden“
8. Torfwerk Süddorf
9. Moorlehrpfad/ Aussichtsturm Husbäke
10. „Café 2 Brücken“ und Gaststätte „Zum Goldnen Anker“, Jeddeloh II

Ausstattung

- Rastplatz/ Sitzmöglichkeiten
- Gastronomie/ Versorgung
- Information
- Spielmöglichkeiten/ Aktivität
- Übernachtung

Gemeinde Edewecht

Rad- und Wanderroute durch die Dorfregion



Stationen

11. Hörstationen Edewecht-Ort
a) Käpt´n Kuper
b) Schiffbau in Edewecht
c) St. Nikolai Kirche
d) Kokerwindmühle
e) Bergfried Oellienhof
f) Kleinbahn- Wanderweg
12. Alter Bahnhof Edewecht
13. Marktplatz Edewecht/ Gasthof am Markt
14. Teichanlage beim Schiff- Modell- Club Portsloge
15. Portsloger Wald / Kletterwald / Waldlehrpfad
16. Hof Schrader Portsloge
17. Jeddeloher Busch
18. Landschaftsfenster Gartenbau Jeddeloh I

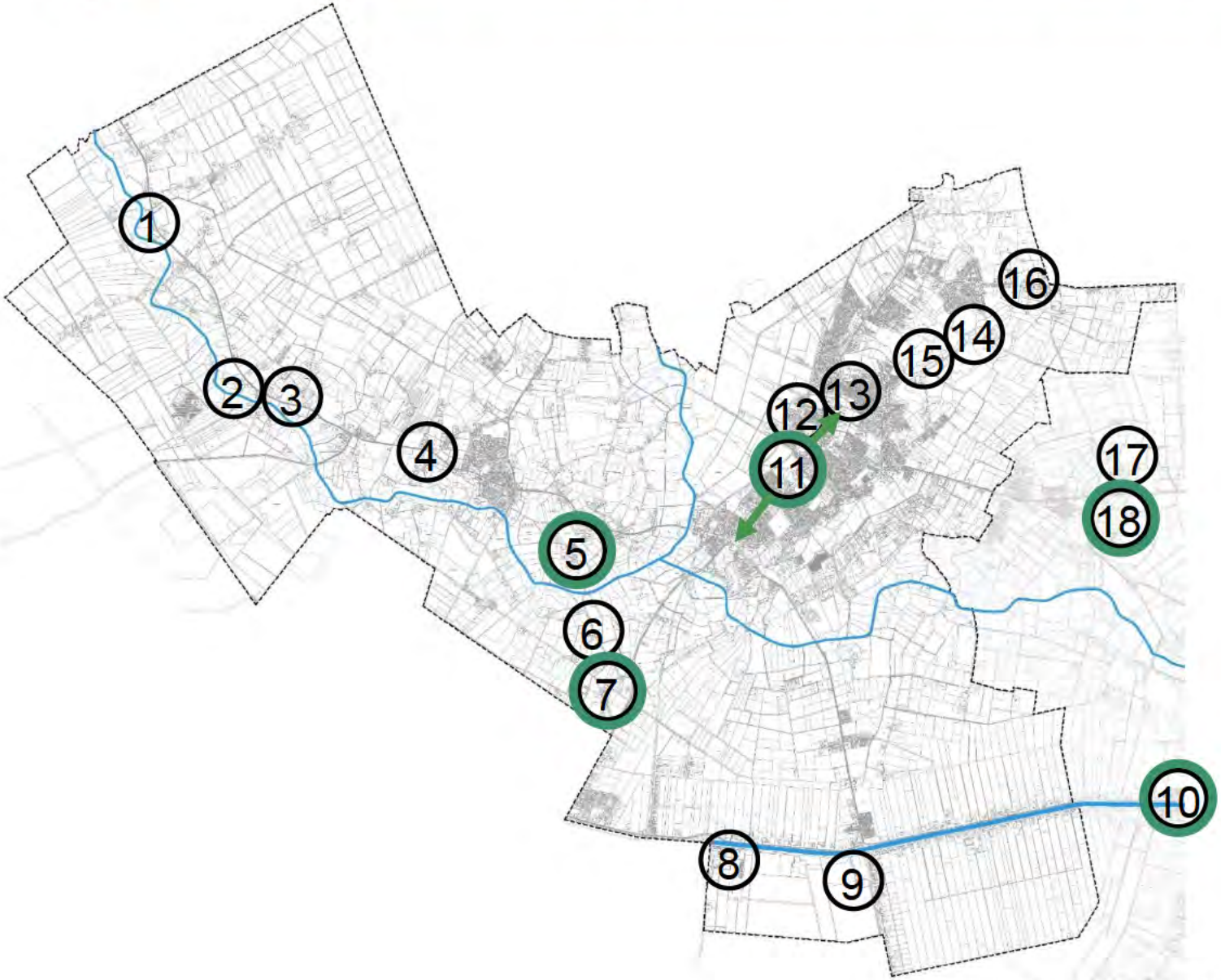
→ ggf. Anknüpfung Edewecht-Ost

Ausstattung

- Rastplatz/ Sitzmöglichkeiten
- Gastronomie/ Versorgung
- Information
- Spielmöglichkeiten/ Aktivität
- Übernachtung

Gemeinde
Edewecht

Rad- und Wanderroute durch die Dorfregion



Radwege – Ausschilderung nach Knotenpunkten

Von den Nachbarn lernen

Jürgen Kruse, Ortsverein Husbäke

Von den Nachbarn lernen

- https://www.holland-aktiv.com/radkarten-knotenpunkte.php
- https://rad-spannerei.de/2012/01/07/niederlaendisches-knotenpunktsystem-expandiert-nach-deutschland/
- https://www.thuelsfelder-talsperre.de/Fahrrad/Knotenpunktsystem.php

Wie funktioniert das Knotenpunktsystem?

- Das Knotenpunkt-System ist ein Radwegenetz
  mit festen nummerierten Punkten und
  einer einheitlichen, gut sichtbaren Beschilderung
  zwischen den einzelnen Knotenpunkten.
- Knotenpunkte befinden sich an Kreuzungen oder Abzweigen.

- Sie sind erkennbar an weißen Schildern mit grünem Rand.
- Sie können mühelos anhand dieser Knotenpunkte touristisch interessante und landschaftlich schöne Strecken radeln.
- Die Strecken sind in beide Richtungen beschildert.
- Die Länge Ihrer Tour bestimmen Sie selbst.
- Das dichte Knotenpunktnetz macht es leicht, die Tagestour mit Abkürzungen oder Extraschleifen an Wetterbedingungen und Tagesform anzupassen.

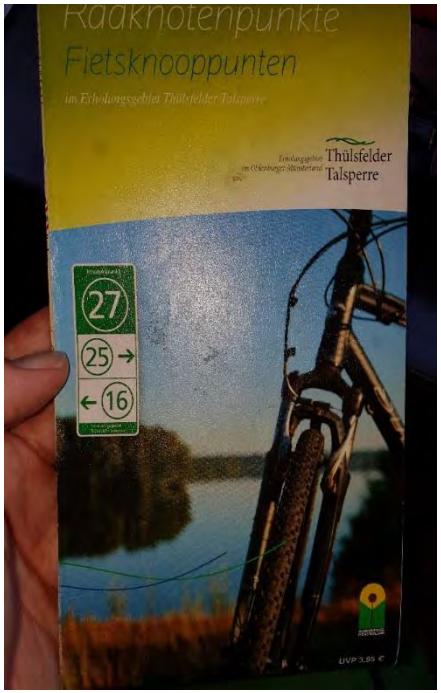
- An fast jedem Knotenpunkt befindet sich eine Übersichtstafel mit einem Kartenausschnitt und den Knotenpunkten in der Umgebung.
- Die Entfernungen zwischen den einzelnen Knotenpunkten sind auf den Radkarten und auf den Knotenpunkt-Tafeln in Kilometern angegeben.
- Diese Angaben erleichtern die Planung auch von mehrtägigen Touren erheblich.

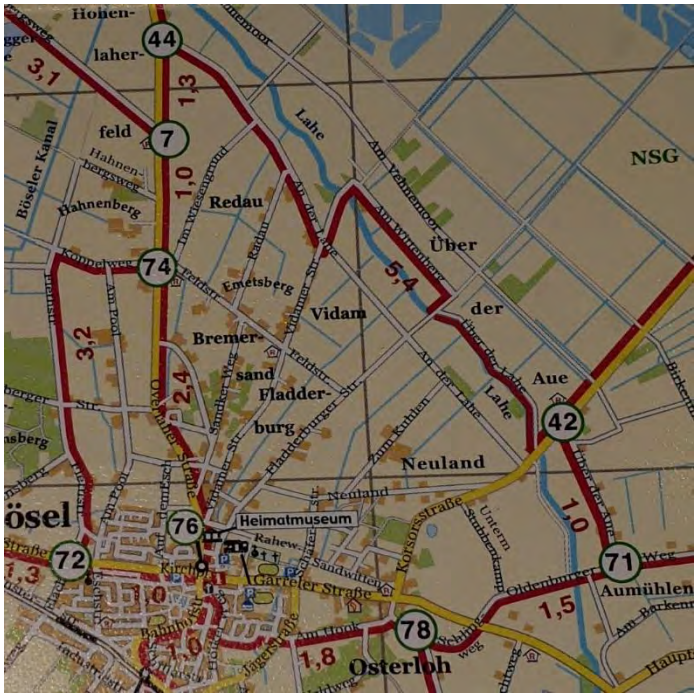
Ein perfekter Knotenpunkt

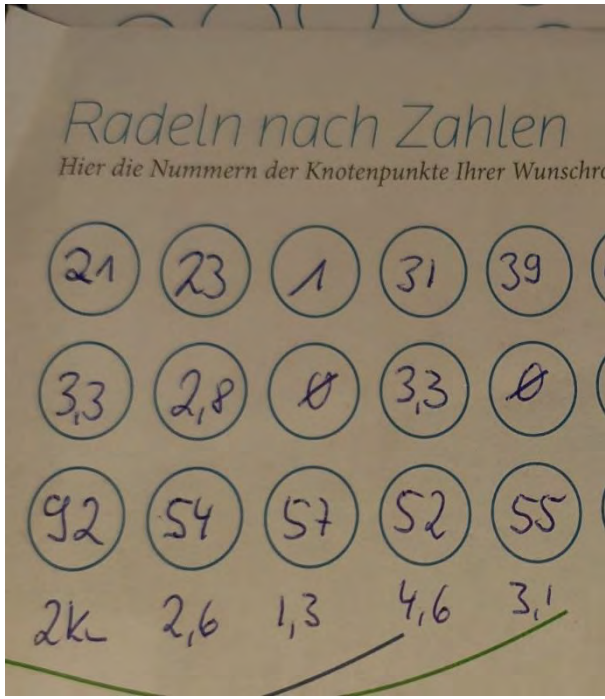
Die Hinweistafel an jedem Knotenpunkt

Knotenpunkt mit weiteren Ausschilderungen schnelle Orientierung – wo bin ich?

Schnelle, einfache Planung für die Tour







Unterwegs eine laufende Information ohne jedes Mal aus dem Sattel steigen zu müssen

Schilderwald? – herkömmliches Ausschilderungssystem mit Themenwegen

Knotenpunktsystem vs. Themenradrouten

- Voraussetzung für ein Knotenpunktsystem ist ein verdichtetes Radwegnetz.
- Es ist aufgebaut wie ein Spinnennetz, bei dem alle Kreuzungen durchnummeriert sind.
- An Knotenpunkten werden Schilder aufgestellt, die einen Überblick über die nähere Umgebung und die nächsten Knoten im Netz vermitteln.
- Anders als bei den linear angelegten Themenrouten eröffnet das Knotenpunktsystem die Möglichkeit zur individuellen Routenführung, die an jedem Punkt eine Änderung der ursprünglichen Route erlaubt.

Soziale Infrastruktur und Versorgung

Gemeinde Edewecht

Was ist soziale Infrastruktur?

Definition:

Gemeinbedarfseinrichtungen und Erholungs-, Frei-, und Spielflächen

- **Gemeinbedarfseinrichtungen**
  - Bildung (Schulen, Kindergärten etc.)
  - Gesundheit (Ärzte, Apotheken, etc.)
  - Kultur (Museen, etc.)
  - Sicherheit (Polizei, etc.)

Erreichbarkeit muss für alle Bevölkerungsgruppen gewährleistet sein

- **Erholungs-, Frei-, und Spielflächen**
  - ➢ werden im Rahmen der Arbeitskreissitzung „Dorfökologie“ betrachtet

Gemeinde Edewecht

Was ist soziale Infrastruktur?

Definition:

Gemeinbedarfseinrichtungen und Erholungs-, Frei-, und Spielflächen

- **Gemeinbedarfseinrichtungen**
  - Bildung (Schulen, Kindergärten etc.)
  - Gesundheit (Ärzte, Apotheken, etc.)
  - Kultur (Museen, etc.) ➢ **wurde im Rahmen des Arbeitskreises „Tourismus“ betrachtet**
  - Sicherheit (Polizei, etc.)

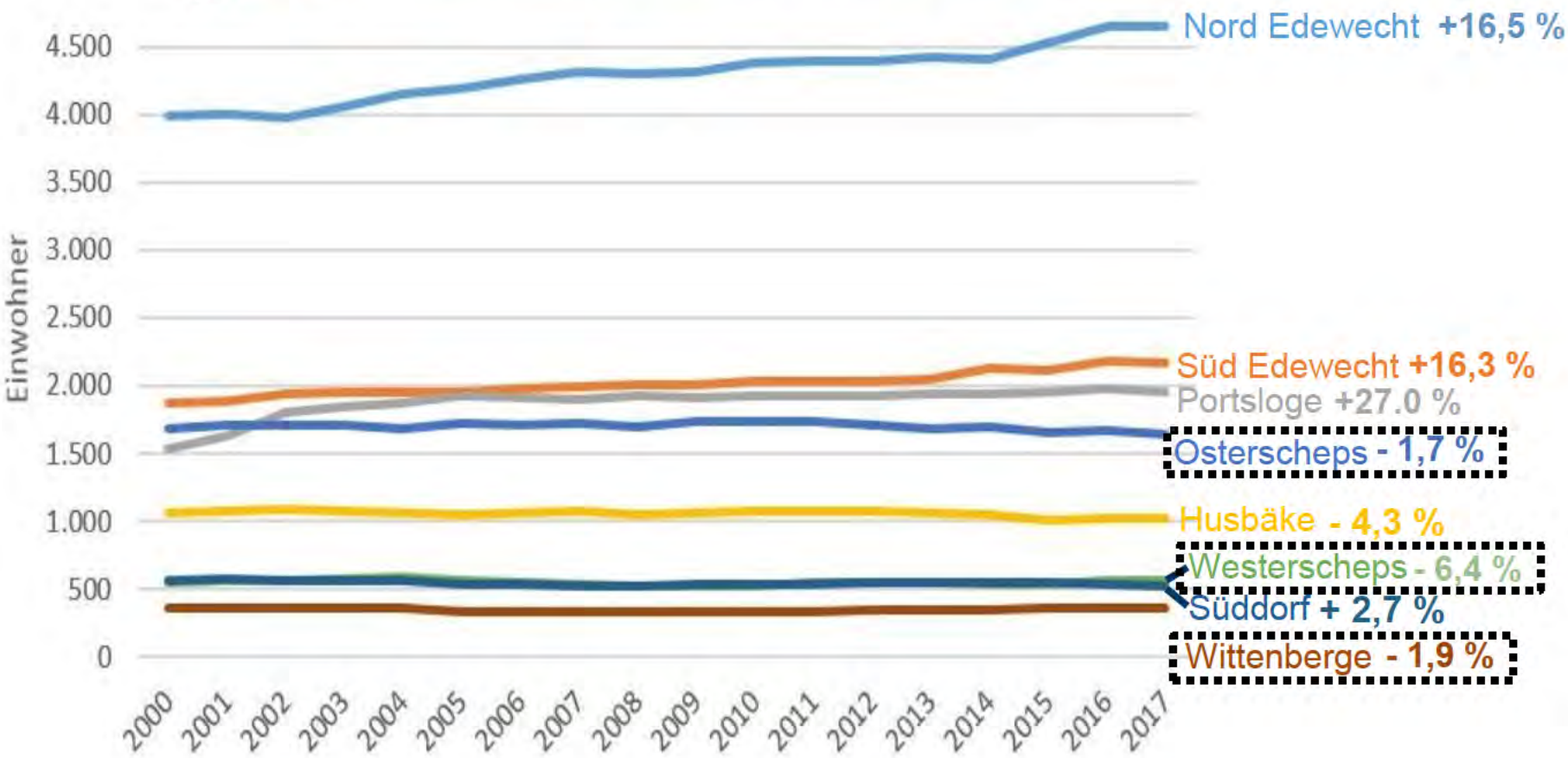
➢ **Thema der heutigen Sitzung + Versorgung**

- **Erholungs-, Frei-, und Spielflächen**
  - ➢ werden im Rahmen der Arbeitskreissitzung „Dorfökologie“ betrachtet

Gemeinde
Edewecht

Kurzer Rückblick: Demographische Ausgangslage

Bevölkerungsentwicklung in den Ortsteilen des DE-Gebietes

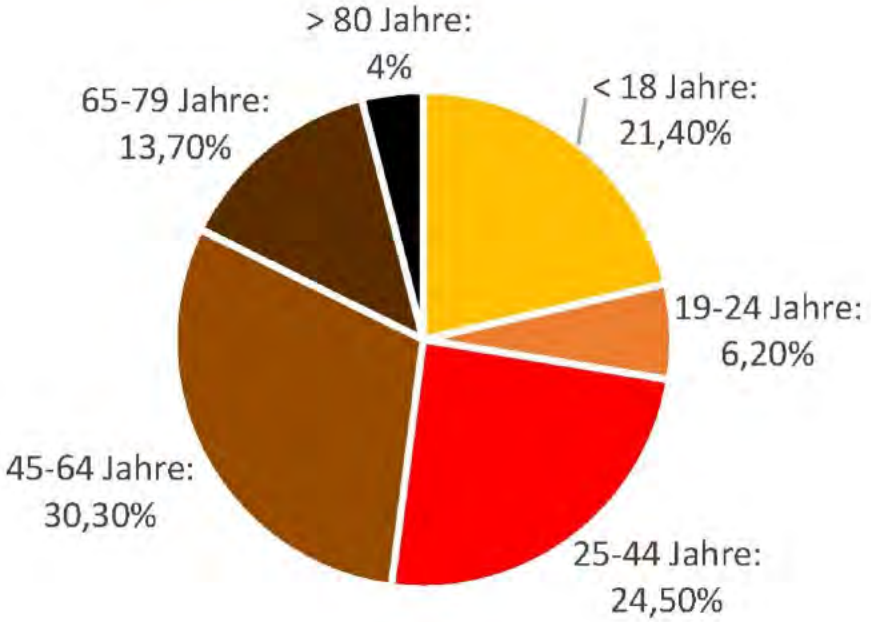


Schrumpfende Bevölkerungszahlen / geringere Nachfrage führen zum Wegzug / Schließung von Einrichtungen (z.B. Nahversorger)

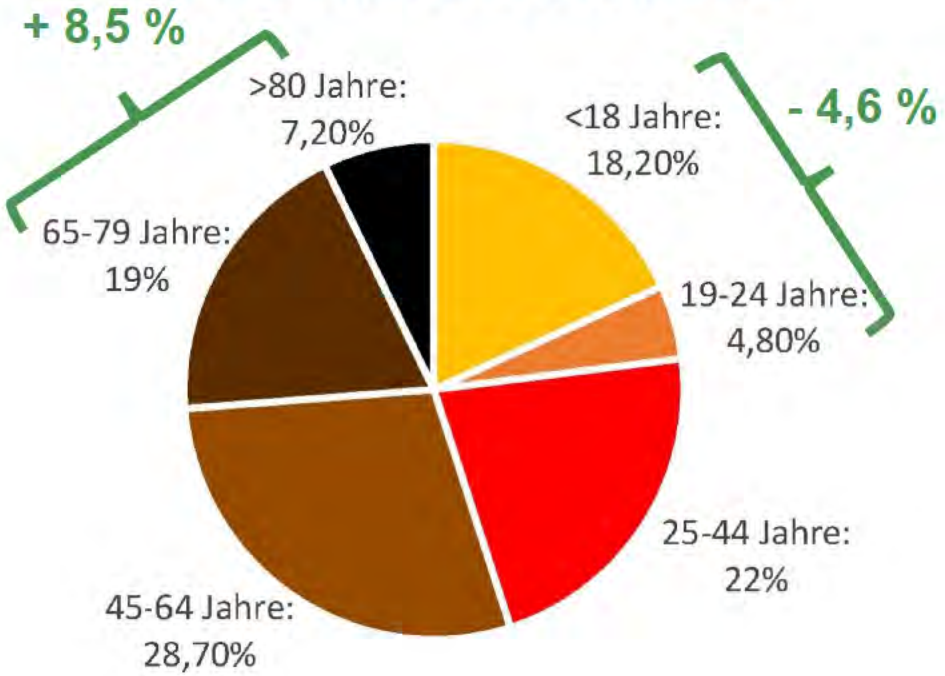
Bei steigernder Bevölkerungszahl müssen die Einrichtungen entsprechend erweitert / neu gebaut werden

Prognose der Altersstruktur

Altersstruktur in der Gemeinde Edewecht 2012



Altersstruktur in der Gemeinde Edewecht 2030



Einrichtungen müssen auf die Umschichtung in der Bevölkerung eingehen, um eine ausreichende Versorgung sicherzustellen

Bestandsanalyse:
Soziale Infrastruktur und Versorgung

Versorgungsstrukturen im Überblick

Planzeichenerklärung

(Angebotsgröße stellt sich durch Größe der Planzeichen dar)

- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
- gesundheitliche Versorgung
- Kinderbetreuung / Bildungsangebote
- Gastronomie
- Geltungsbereich der Dorfregion Edewecht- West

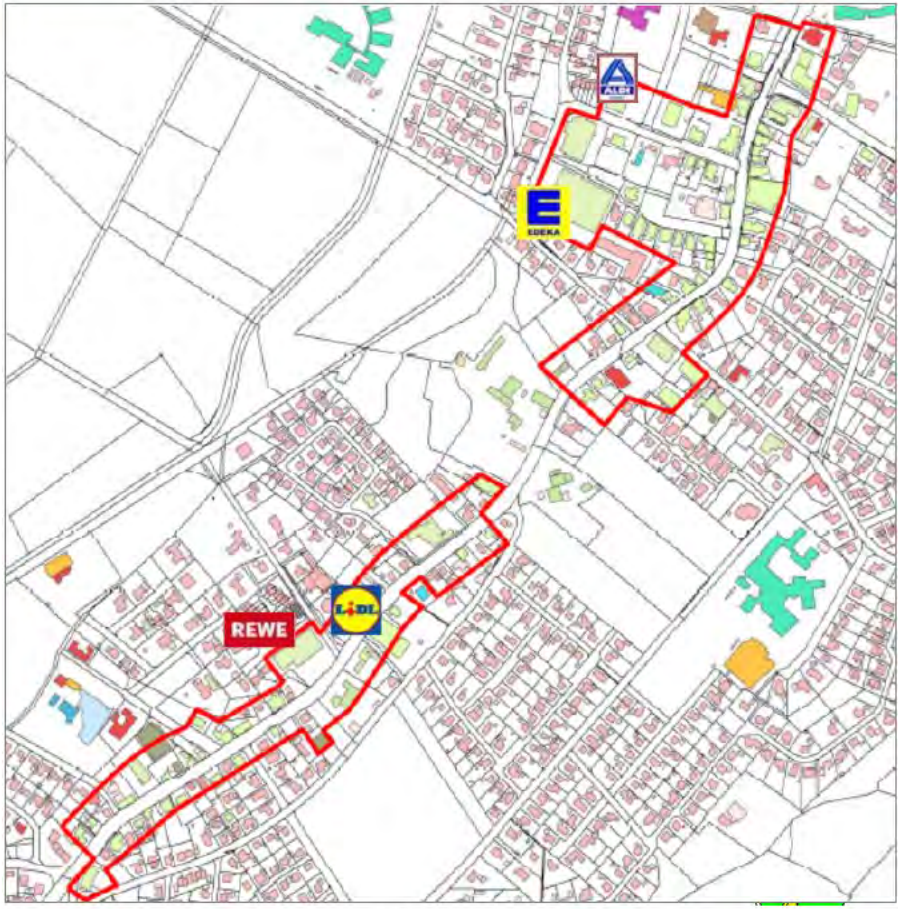
Versorgung und Gastronomie

Bestand: Versorgungsstrukturen im Überblick

Versorgung der Bewohner in den einzelnen Ortschaften

- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs
  - Supermärkte, Discounter, Drogerie, Banken, Edewecht
  - Bäcker, Osterscheps
  - Hof- und Bioladen

- Gastronomie
  - Verschiedenste Gastronomie-betriebe, Edewecht
  - Schützenhof Scheps, Osterscheps
  - Mölkhus „Unter den alten Linden“, Süddorf
  - Mühle „Kruse-Deeken“, Westerscheps



Regionales Einzelhandelskonzept Ammerland (2010)

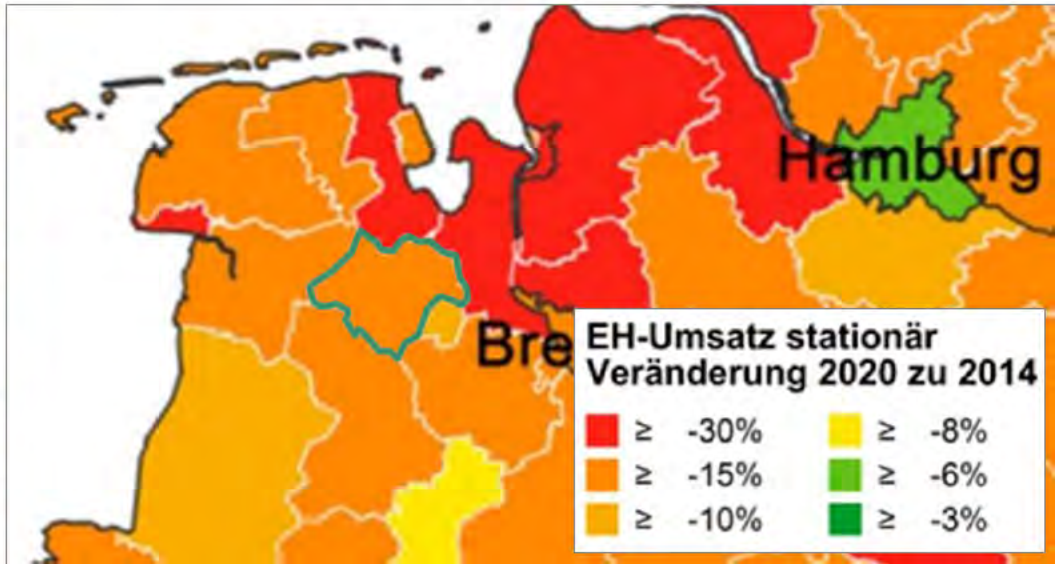
Ideen: Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs

Sicherung der Versorgung

Weitere Standorte schaffen -> kürzere Wege

- Neubau von stationären Einzelhandel an weiteren Standorten (z.B. klassische Supermärkte, Discounter, etc.)
- Dorfläden

Institut für Handelsforschung-Studie: 45.000 lokale Geschäfte (jedes zehnte Geschäft) werden bis 2020 schließen



Ideen: Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs

Mögliche zusätzliche Versorgungsmodelle für die ländlichen Orte

- „people to service“ – Ansatz (Einkaufsservice mit Abholung)
- „service to people“ – Ansatz (Lieferdienst)
- Mobiler Lebensmittelhandel
- Automaten-Supermarkt -> auch evtl. in Verbindung mit den touristischen Versorgungsstationen

Ideen: Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs

Mögliche zusätzliche Versorgungsmodelle für die ländlichen Orte

Beispiel: Automaten-Supermarkt

Limescenter im baden-württembergischen Forchtenberg

230 Produkte in 6 Trommelautomaten

- Grundnahrungsmittel und Drogerieartikel

Zukunftsidee: Kassenlose Geschäfte

Erste kassenlose Supermärkte

Scannen von Waren / Bezahlen per App hebt die Diebstahlsicherung auf

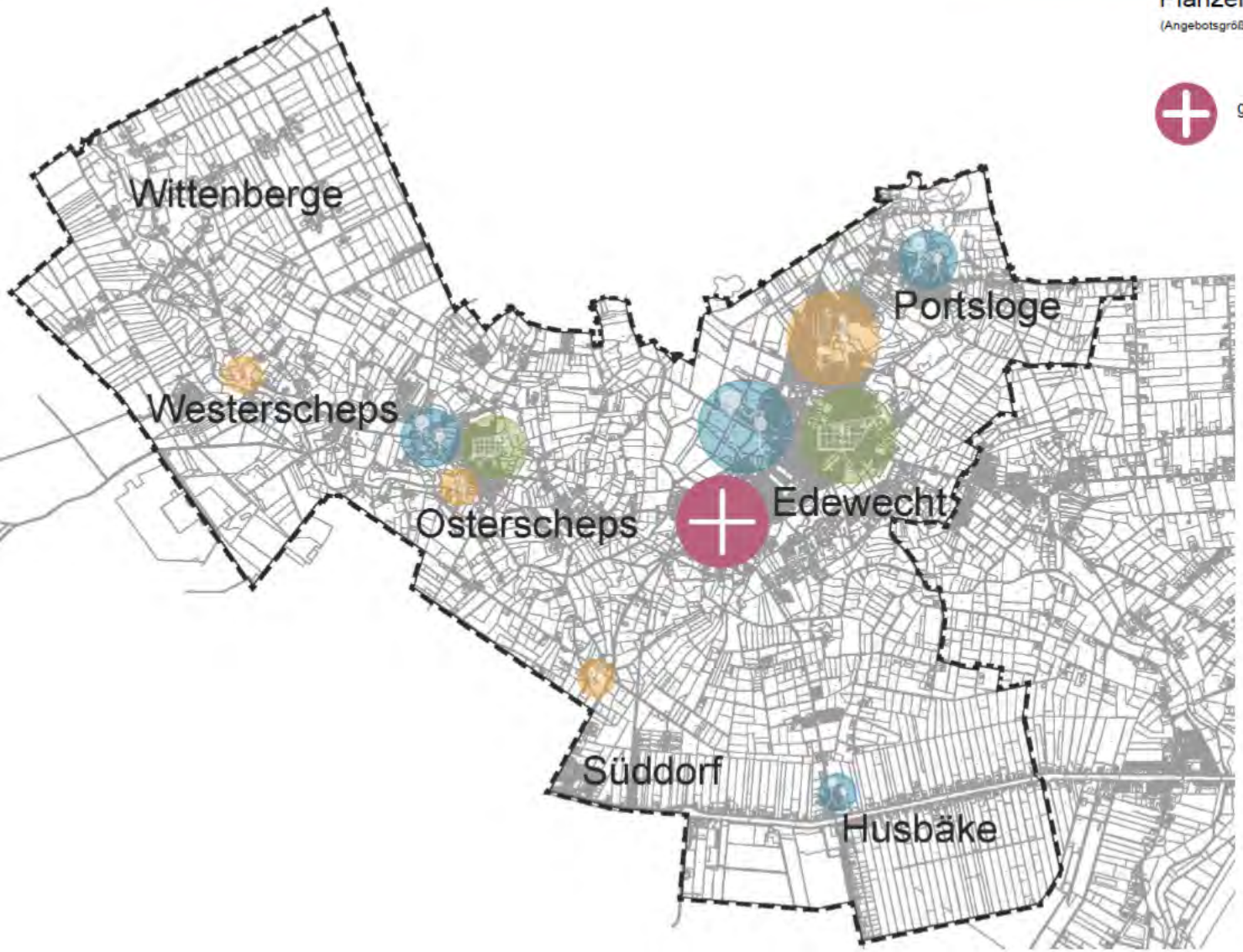
Zukunftsidee: Kassenlose Geschäfte

Erste kassenlose Supermärkte: Amazon Go

„Just walk out“-Technologie -> Kameras und eine Kombination unterschiedlicher Sensoren

Genereller Trend im Einzelhandel: Digitalisierungsmaßnahmen (z.B. Abschaffung des Kassenbereichs

Gesundheitliche Versorgung



Bestand: Gesundheitliche Versorgung

Versorgung der Bewohner in den einzelnen Ortschaften

- Gesundheitliche Versorgung (ausschließlich in Edewecht)
  - 3 Apotheken
  - 3 Hausärzte
  - 6 Fachärzte
  - 6 Zahnärzte
- Pflegeeinrichtungen (ausschließlich in Edewecht)
  - eine Sozialstation
  - zwei Alten- und Pflegeheim

Ideen: Gesundheitliche Versorgung

Ergänzung der gesundheitlichen Versorgung

Klassische Ansätze

- Ergänzende stationäre Pflegeeinrichtungen, betreutes Wohnen, Seniorenwohnheime im ländlichen Umfeld
- Erweiterung von ambulanten Pflegeeinrichtungen (z.B. Pflegedienste)
- Modell der Zweigpraxis oder Außensprechstunden
- Medizinische Versorgungszentren / Sozialzentren

Ideen: Gesundheitliche Versorgung

Ergänzung der gesundheitlichen Versorgung

Gezielte Nachwuchsförderung

- Schaffung von Anreizsystemen für Ärzte (z.B. Unterstützung bei der Wohnraumsuche oder Kinderbetreuungsangebote)
- Ehrenamtliches Engagement z.B. durch Ärzte im Ruhestand,
- Apothekennotdienst, Medikamentenlieferservice
- Bereitstellung von Praxen durch die Gemeinde

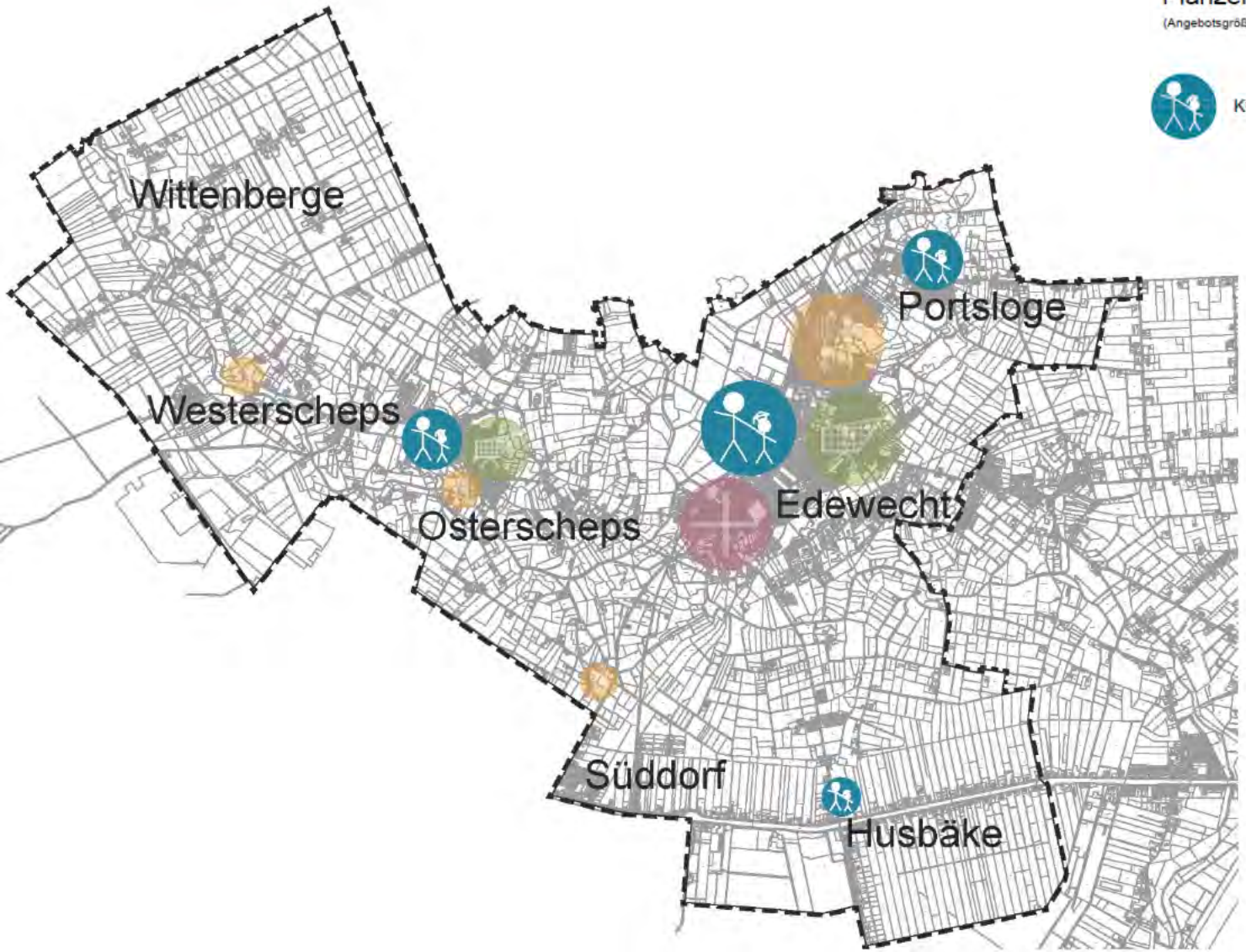
Ideen: Gesundheitliche Versorgung

Ergänzung der gesundheitlichen Versorgung

Mobile Arztpraxen – Modell „rollende Praxis“

- Ergänzung der ambulanten hausärztlichen Gesundheitsversorgung
- Behandlung vor allem von älteren Patienten mit chronischen Erkrankungen wie Bluthochdruck, Herzinsuffizienz oder Diabetes (Vorsorge und Routineuntersuchungen)

Bildung


Planzeichenerklärung
(Angebotsgröße stellt sich durch Größe der Planzeichen dar)
Kinderbetreuung / Bildungsangebote
Wittenberge
Portsloge
Westerscheps
Osterscheps
Edewecht
Süddorf
Husbäke

Versorgung der Bewohner in den einzelnen Ortschaften

Kinderbetreuung (Krippe, Kindertagesstätte, Kindergarten)

- Eine Krippe, 2 Kindertagesstätten, mehrere private Tagesmütter bzw. Großtagespflege, Edewecht
- Eine Kindertagesstätte, eine Großtagespflege, Portsloge
- Eine Kindertagesstätte, Osterscheps
- Ein Kindergarten, Husbäke

- Schulen
- Eine Grundschule, eine Oberschule, ein Gymnasium (Außenstelle Bad-Zwischenahn), eine Sonderschule, Edewecht
- Eine Grundschule, Osterscheps

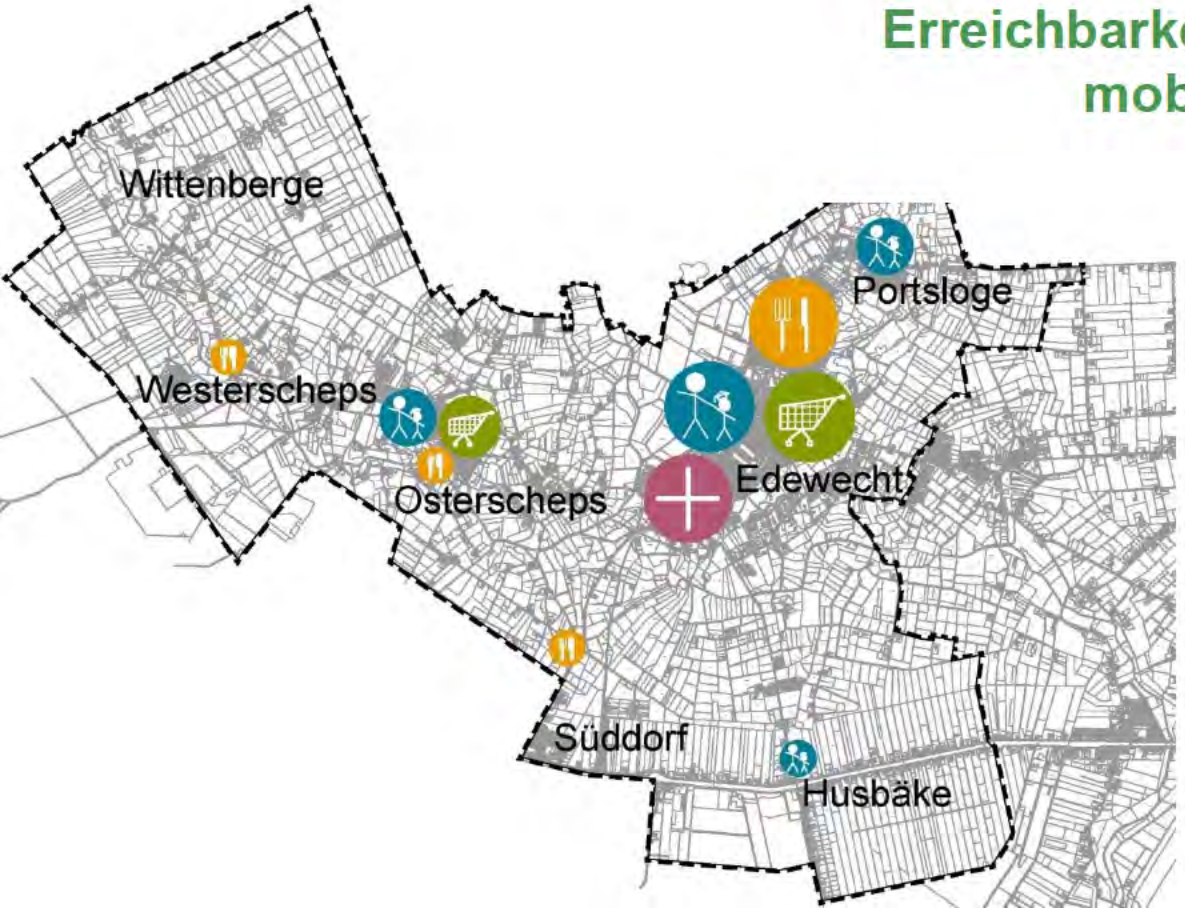
Ergänzung der Kinderbetreuung

- Weitere Betreuungsangebote zur Verfügung stellen, besonders in den ländlichen Orten
- Private Tagesmütter aktivieren
- Generationsübergreifendes Betreuungsangebot: Senioren kümmern sich um Kinder (Leihoma)

Voraussetzung: Erreichbarkeit

Sicherung der Daseinsvorsorge hängt von der Erreichbarkeit und dem Angebot ab

Erreichbarkeit muss auch für weniger mobile Bevölkerungsgruppen sichergestellt werden

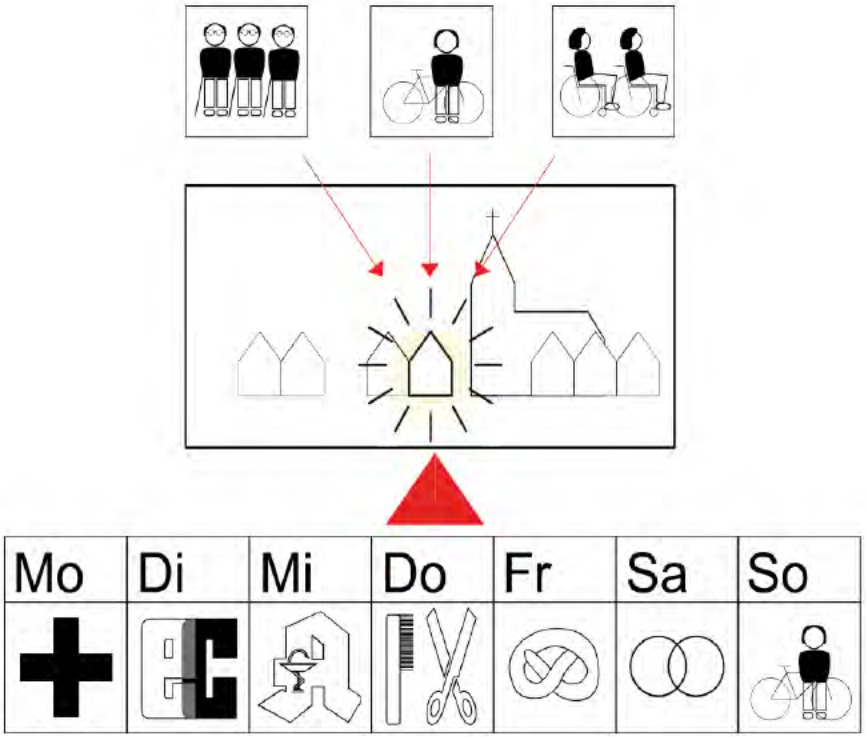


Beispiel: Multiples Haus

fehlende Mobilität der Anwohner
durch Mobilität der „Dienstleister“ ersetzen

Multiple Häuser als gemeinschaftlicher Stützpunkt
von Dienstleistung und Nachbarschaft

- Gebäude in zentraler Lage
- Mehrfunktionshäuser / Dorfgemeinschaftshäuser
- mit täglich wechselnden Nutzungen



Versorgung und soziale Infrastruktur

Wie ist Ihre persönliche Wahrnehmung?

- Ist die **Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs** überall in der Dorfregion Edewecht- West ausreichend? – **muss** sie verbessert werden?
- Ist die **gesundheitliche Versorgung** in der Dorfregion Edewecht- West ausreichend?
- Reichen die **Pflegeangebote**, besonders für ältere Menschen, aus?
- Ist das **Betreuungsangebot für Kinder** überall in der Dorfregion Edewecht- West ausreichend?

Wie kann die Versorgung im Dorfentwicklungsgebiet verbessert werden?

Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

- Im Jahr 2016 durch die Gemeinde Edewecht durchgeführt
- Seniorenbefragung richtete sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Edewecht ab 55 Jahren

„Generation 55 plus“

1. Zur Person

Alter: _____ Jahre

Geschlecht: ☐ m ☐ w

Ortsteil: _____

2. Wie mobil sind Sie?

Fahren Sie selbst ...

- ☐ Auto
- ☐ Rad
- ☐ Mofa/Moped
- ☐ benötige jemanden der mich fährt
- ☐ sonstiges :

Fahren Sie mit dem Linienbus (ÖPNV)?

- ☐ täglich
- ☐ wöchentlich
- ☐ monatlich
- ☐ seltener
- ☐ nie

In einigen Regionen wurde durch ehrenamtlich tätige Personen ein „Bürgerbus“ eingerichtet. Ein solcher Kleinbus verkehrt auf Strecken, die von einem Linienbus nicht oder nur zu ungünstigen Zeiten bedient werden.

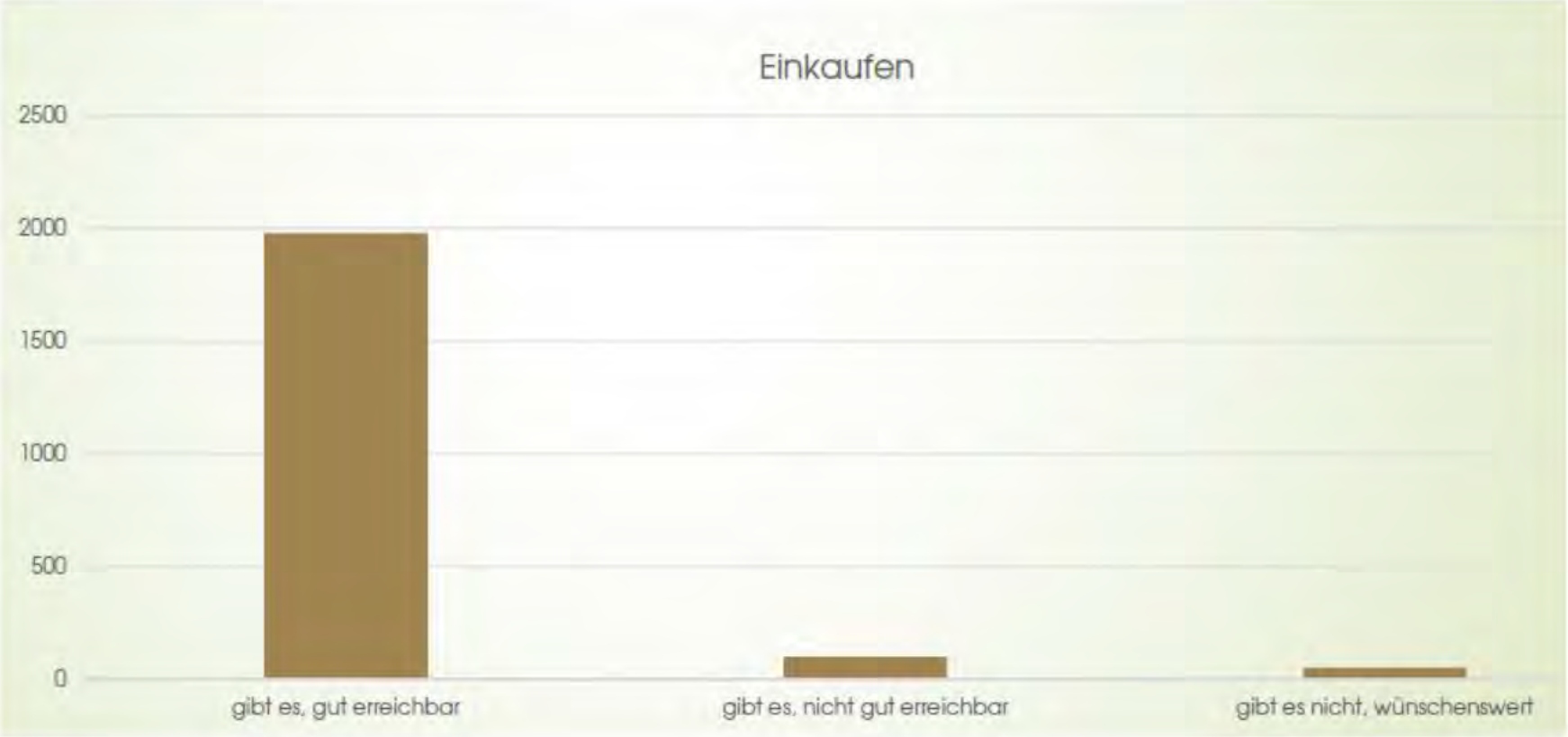
Könnten Sie sich vorstellen, einen Bürgerbus zu benutzen?

☐ Ja ☐ Nein

1

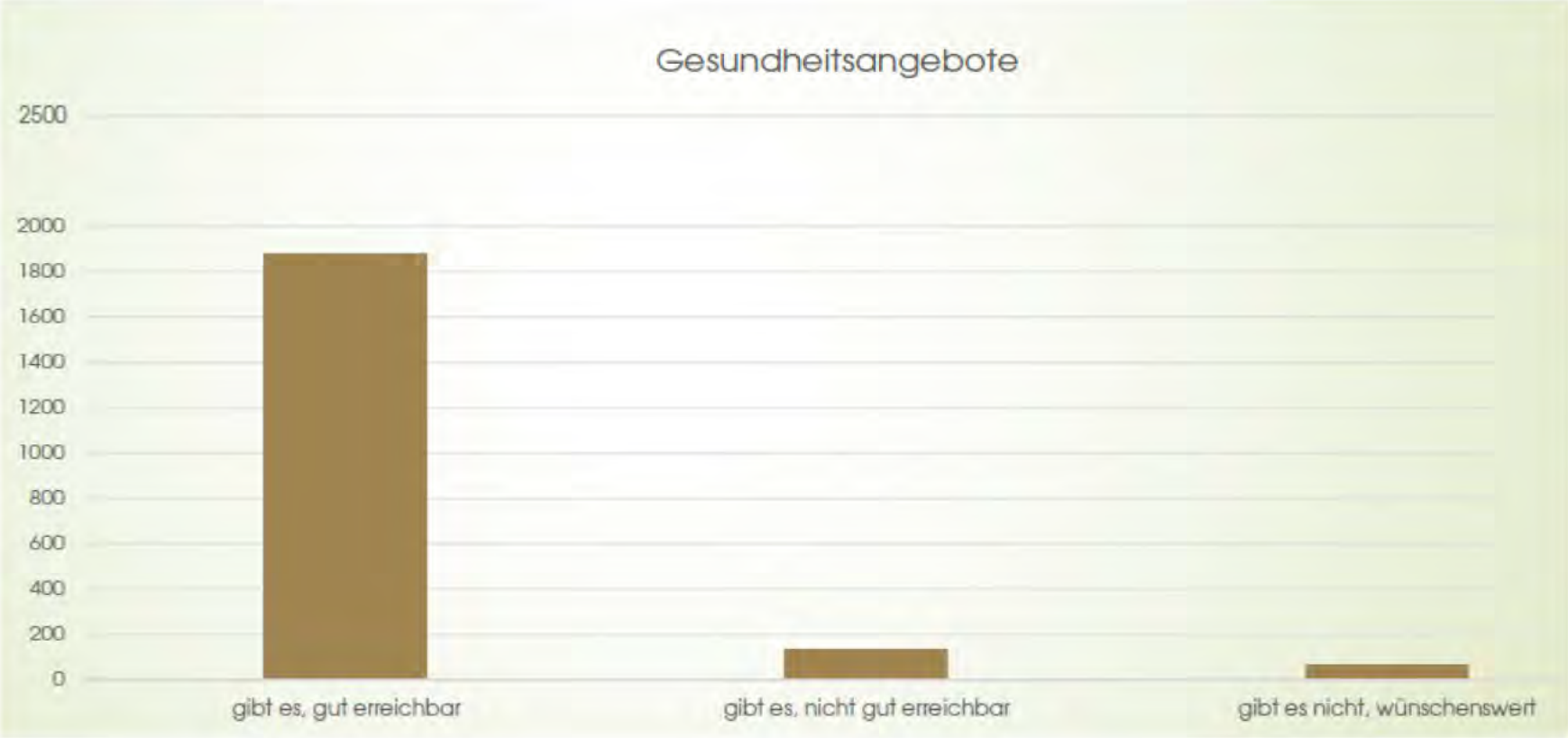
Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

Antworten zum Thema Daseinsvorsorge



Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

Antworten zum Thema Daseinsvorsorge



Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

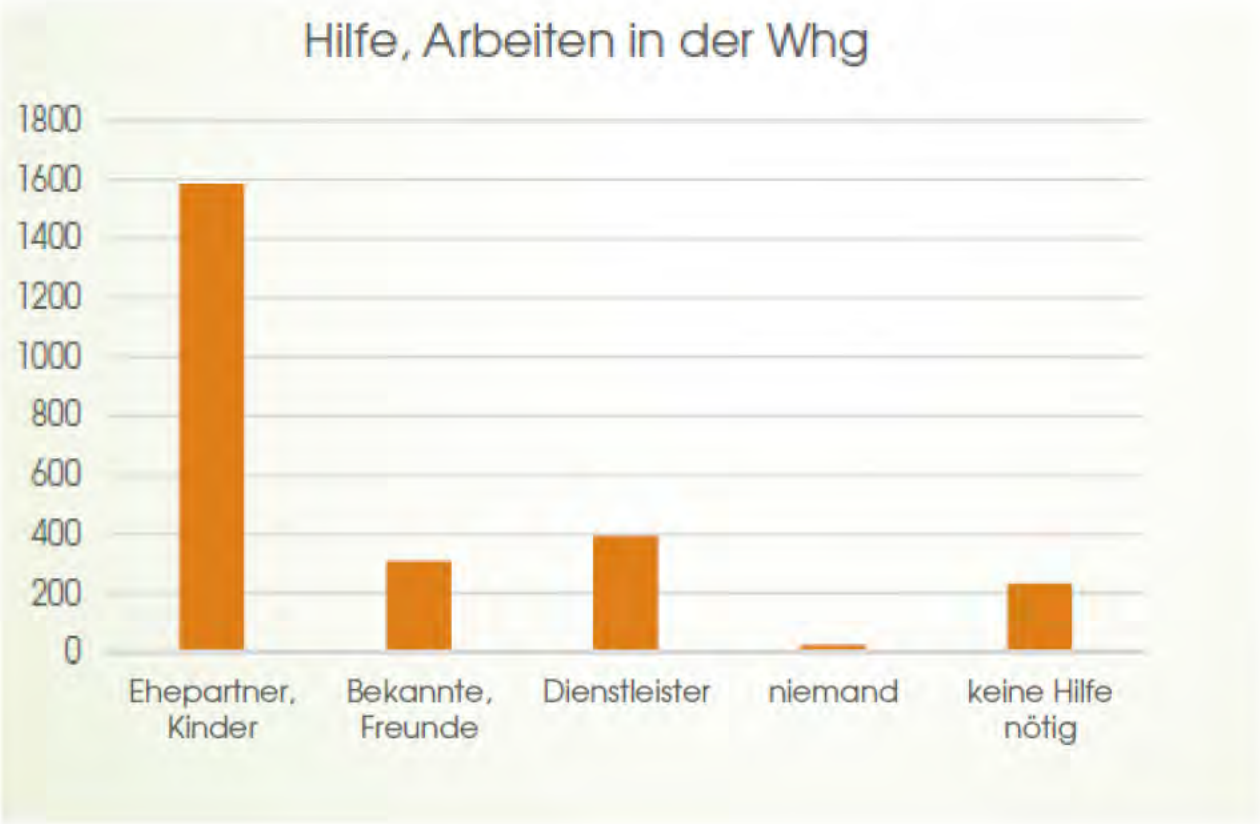
Antworten zum Thema Daseinsvorsorge

Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

Antworten zum Thema Daseinsvorsorge

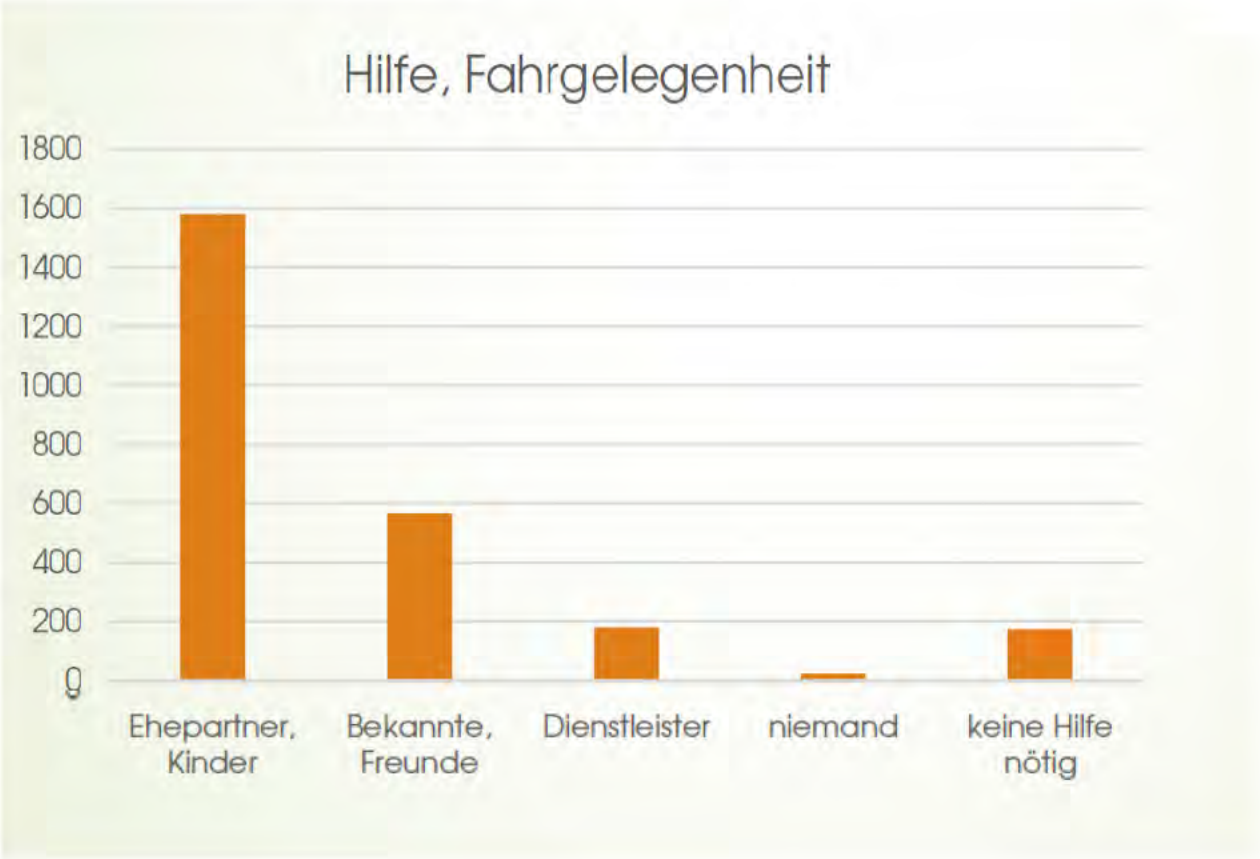
Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

Antworten zum Thema Daseinsvorsorge I Inanspruchnahme von Hilfe



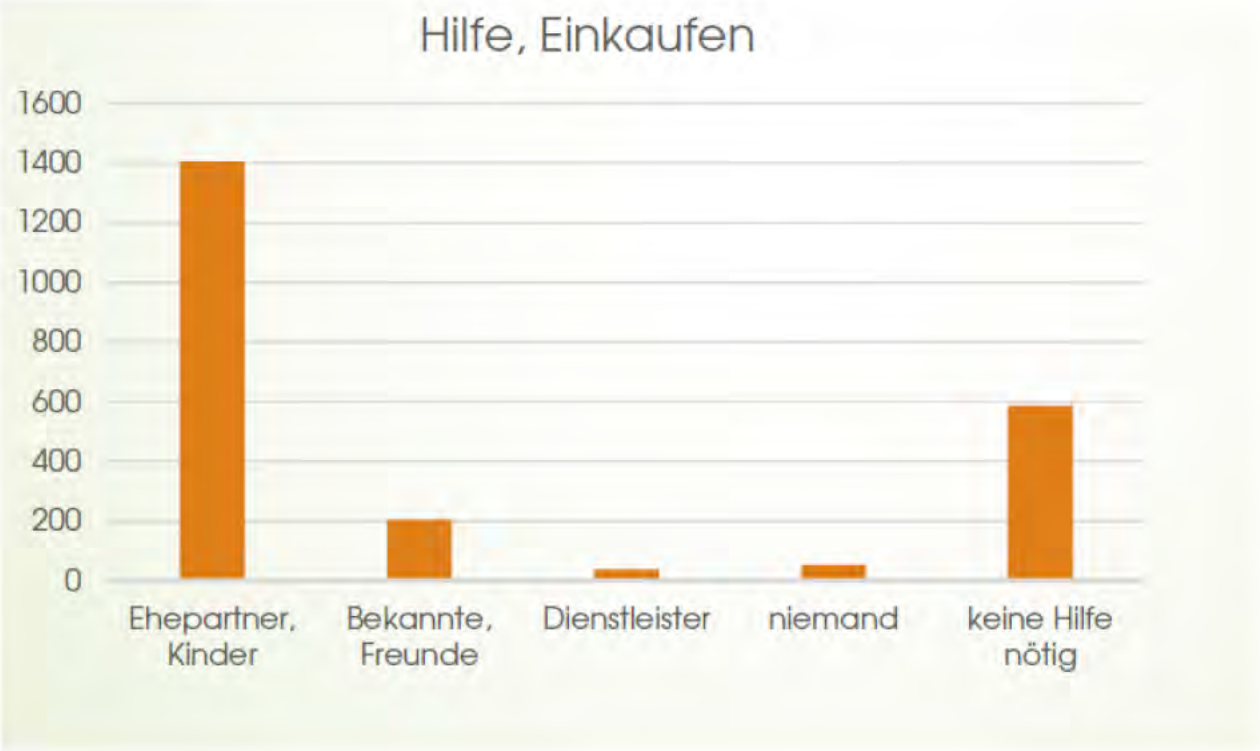
Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

Antworten zum Thema Daseinsvorsorge I Inanspruchnahme von Hilfe



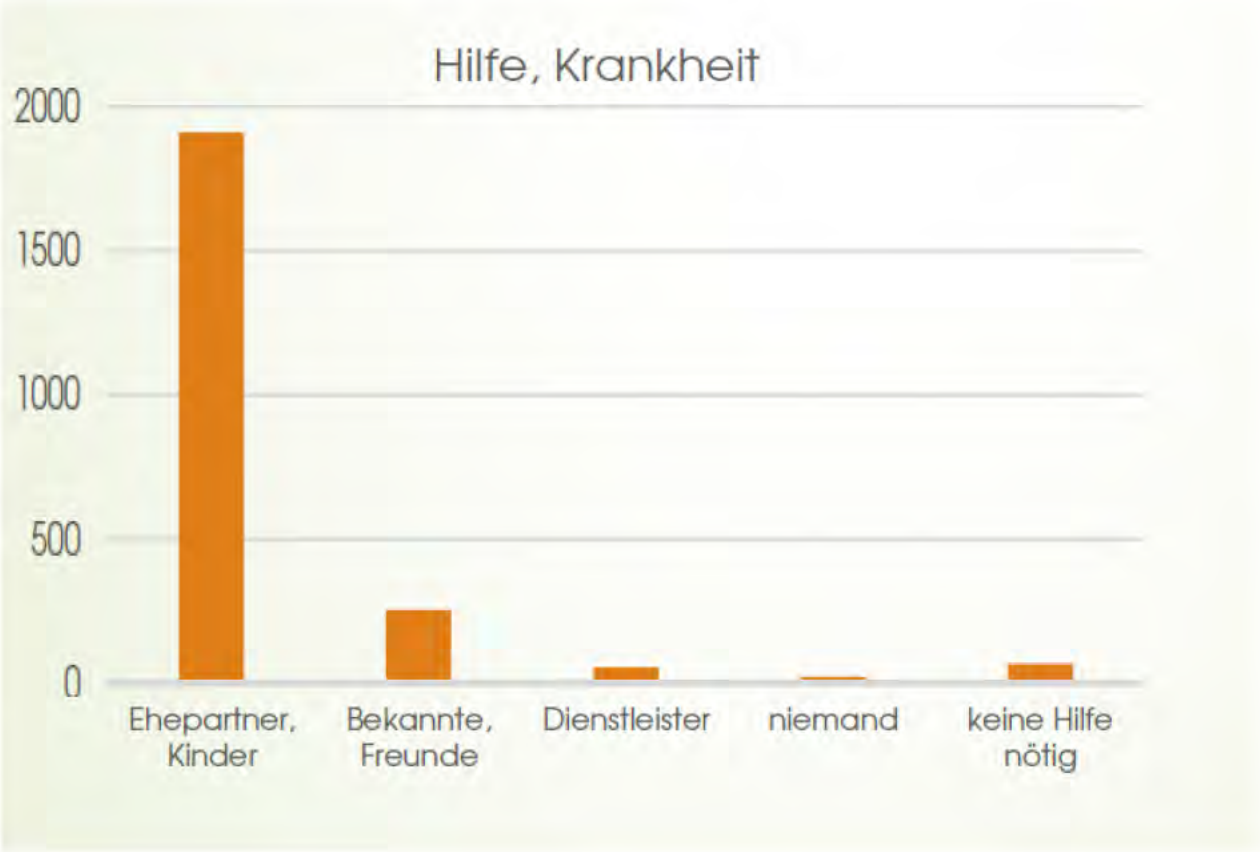
Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

Antworten zum Thema Daseinsvorsorge I Inanspruchnahme von Hilfe



Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

Antworten zum Thema Daseinsvorsorge I Inanspruchnahme von Hilfe



Exkurs: Vereine

Vereinsstruktur in der Gemeinde Edewecht

Ca. 150 Vereine, die folgenden Gruppen zugeordnet werden können:

- Fördervereine (ca. 17) im Bereich Kinder, Frauen und Natur
- Kulturvereine (ca. 27) im Bereich Landfrauen, Landvolk, Landjugend und Heimat
- Ortsvereine (ca. 13)
- Seniorenvereine (ca. 7)
- Sportvereine (ca. 39)
- und sonstige Vereine im Bereich Spiel, Automobil und Tierschutz und Tierzucht

zu wenige Mitglieder?

Idee: Vernetzung aller Vereine, Netzwerde und Institutionen

-> Gemeinsame Veranstaltung „Vereine stellen sich vor“

oder Zusammenlegung von gleichen Vereinen aus unterschiedlichen Ortschaften

Vereinsstruktur im DE-Gebiet

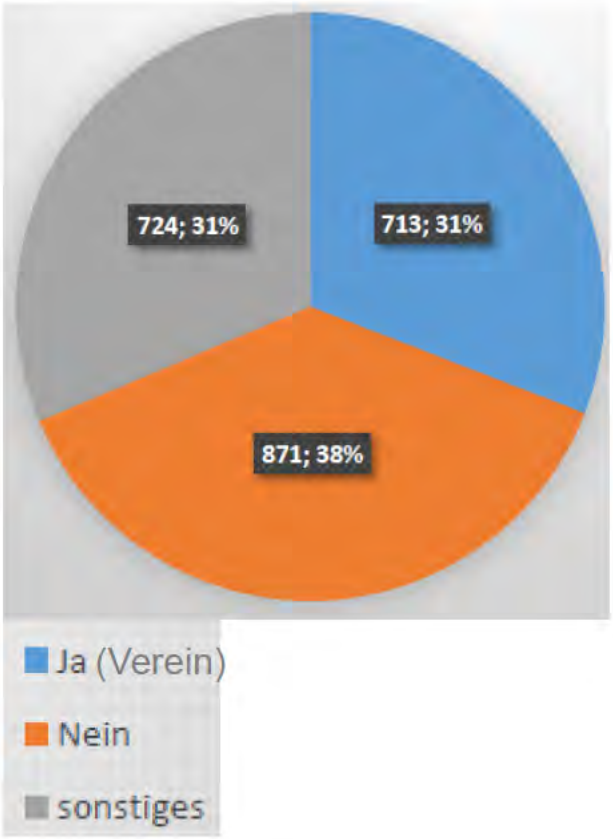
Wie ist Ihre persönliche Wahrnehmung?

- Ist das **Angebot** für alle Altersgruppen im DE-Gebiet ausreichend?
- **Fehlen Vereinsangebote** im DE-Gebiet?
- Haben die Vereine einen **guten Zulauf**?
- Gibt es **demographische Probleme** innerhalb der Vereine?
- Wie ist die **Vernetzung** der einzelnen Vereine?
- Gibt es **vereinsübergreifende** Veranstaltungen?
- Gibt es ausreichende **Veranstaltungsorte**?

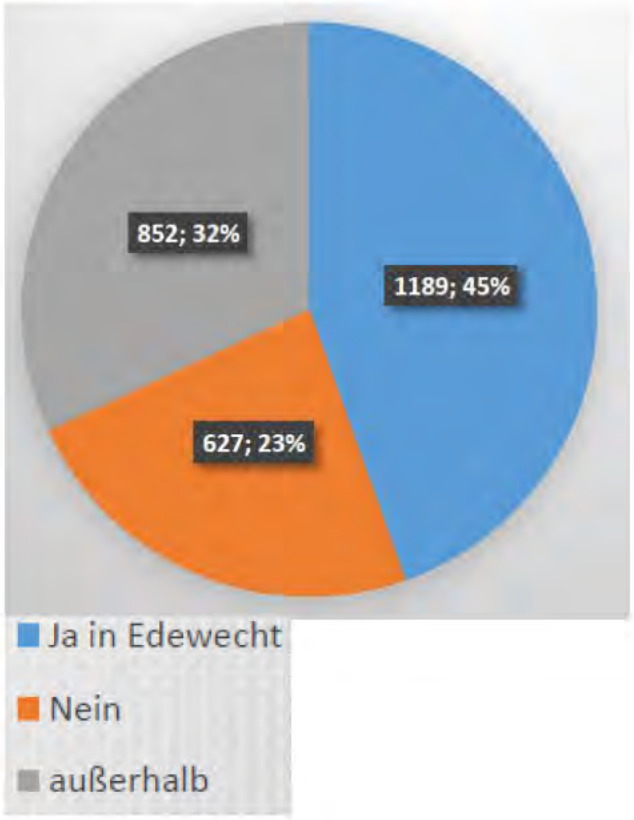
Wie könnte das Angebot verbessert werden?

Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

Treiben Sie Sport?

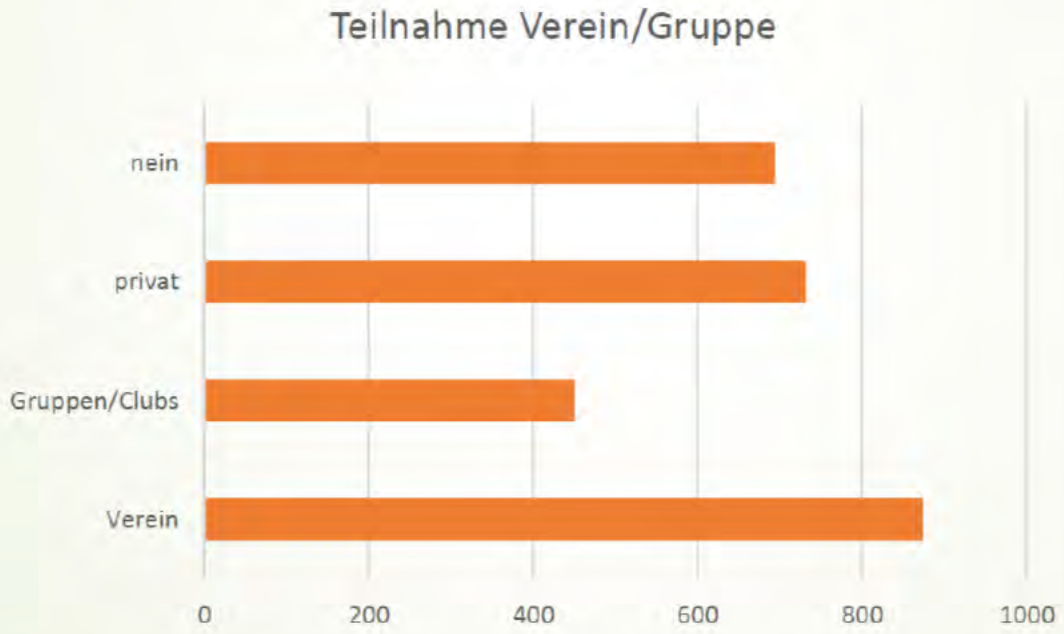


Nutzen Sie kulturelle Angebote?



Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

- Teilnahme an Veranstaltungen weiterer Vereine/Gruppen?



- Wunsch auf weitere Vereins- oder Gruppenangebote?

JA = 520 (29,85 %) NEIN = 1222 (70,15 %)

- Besuchen Sie Veranstaltungen in einer Dorfgemeinschaftsanlage?
  - JA = 517 (24,7%) NEIN = 1574 (75,27 %)

… und so geht es weiter!

- ✓ Demographie/ Bevölkerungsstruktur
- ✓ Siedlungsstruktur / Ortsentwicklung / Innenentwicklung
- ✓ öffentlicher Raum
- ✓ Tourismus
- ✓ Versorgungsstruktur / Infrastruktur
- ✓ soziale und kulturelle Infrastruktur / gesellschaftliches Zusammenleben
- • Mobilität
- • landwirtschaftliche Struktur
- • Grünstruktur / Dorfökologie
- • Umwelt / Klimaschutz
- • private Maßnahmen / Gebäudestruktur

Gemeinde
Edewecht

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Nächste Arbeitskreissitzung:

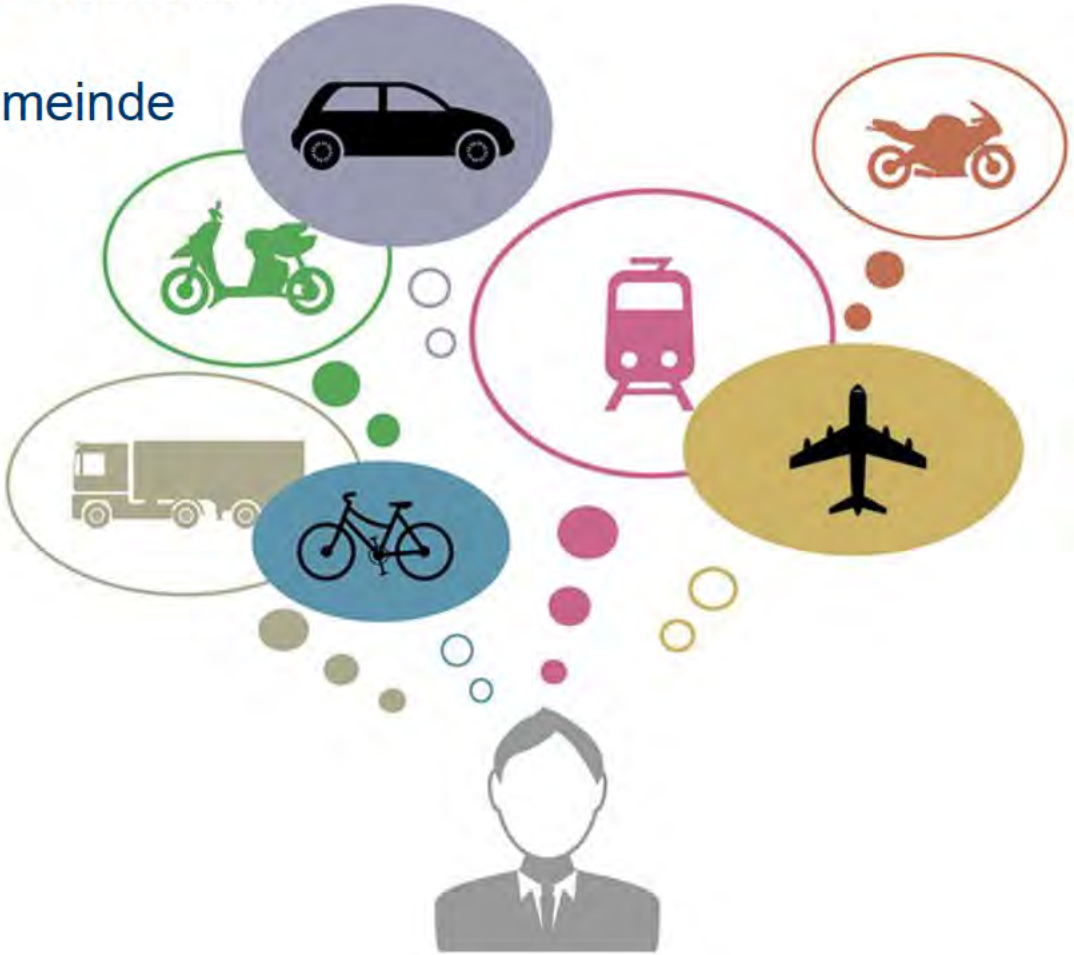
10. Arbeitskreissitzung: 27.09.2018

Mobilität

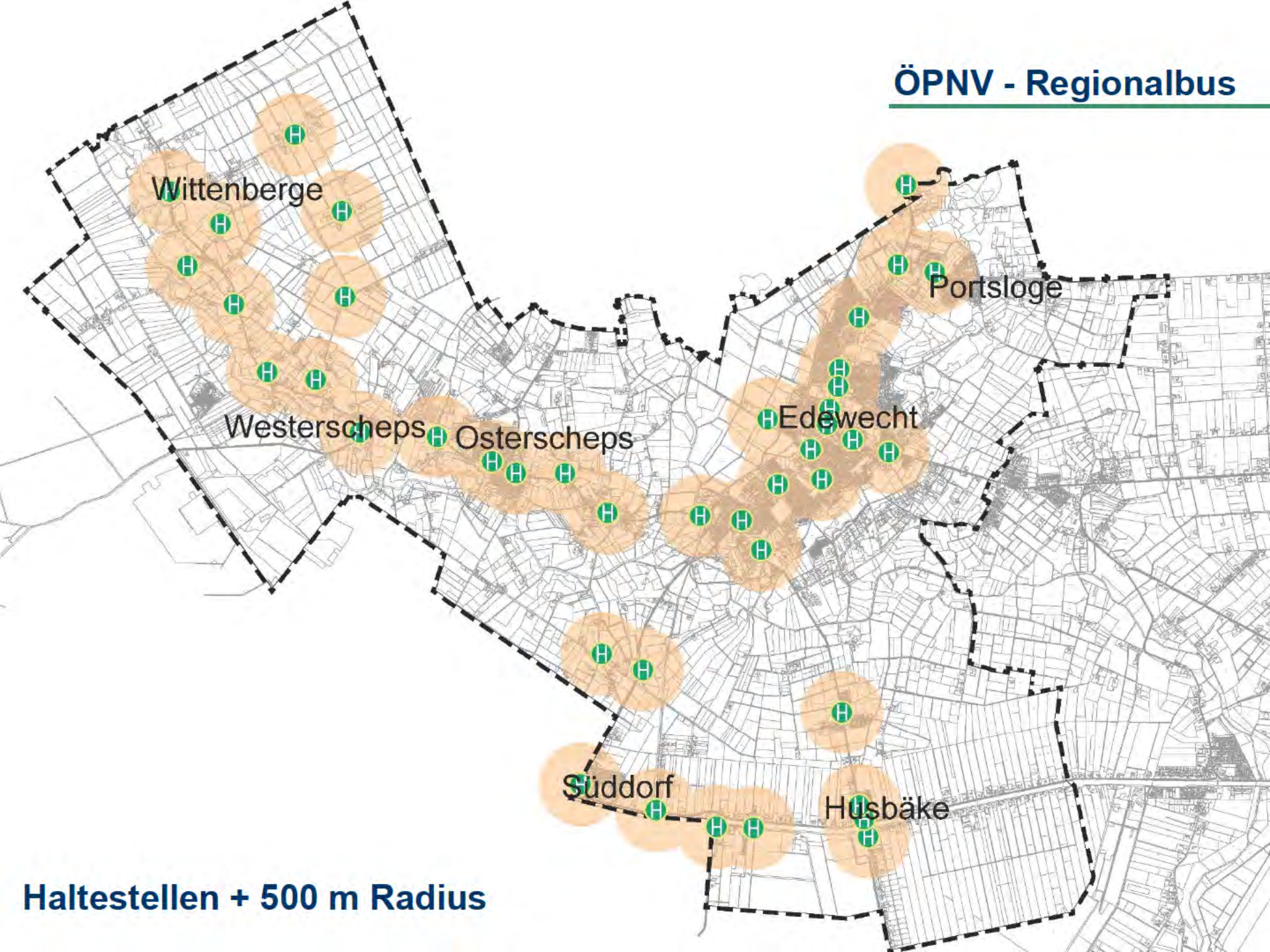
Welches Angebot bietet das DE-Gebiet?

Welches Angebot bietet das DE-Gebiet?

- Bahn – keine Haltestelle in Edewecht
  – nächster Haltepunkt in Bad Zwischenahn
- 13 Buslinien, die durch die Gemeinde Edewecht verkehren
- Bürgerbuslinie vorhanden



ÖPNV - Regionalbus



Haltestellen + 500 m Radius

Regionalbus

- Montag bis Freitag zwischen 6-18 Uhr stündlich
- Am Wochenende alle zwei Stunden
- in den Ortschaften stärker auf die Schülerbeförderung fokussiert
- In / Aus Richtung Oldenburg und Tange verkehren auch Nachtbusse (12 / 3 / 6 Uhr)

Auf dieser Linie gelten die VBN-Kundengarantien

380 Oldenburg ➔ Edewecht ➔ [Barßel]

VBN

	Montag - Freitag																
Jeddeloh I, Hinterm Alten Kamp	7.06	8.06	9.06	10.06	11.06	12.06	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.06	20.06	21.06	22.06	23.06
Edewecht, Janstraße	7.08	8.08	9.08	10.08	11.08	12.08	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08	18.08	19.08	20.08	21.08	22.08	23.08
Edewecht, Jüchterweg	7.09	8.09	9.09	10.09	11.09	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09	20.09	21.09	22.09	23.09
Edewecht, Markt	**7.10**	**8.10**	**9.10**	**10.10**	**11.10**	**12.10**	**13.10**	**14.10**	**15.10**	**16.10**	**17.10**	**18.10**	**19.10**	**20.10**	**21.10**	**22.10**	**23.10**
Edewecht, Haus der Begegnung	7.11	8.11	9.11	10.11	11.11	12.11	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11	20.11	21.11	22.11	23.11
Edewecht, Schützenhofstr.	7.12	8.12	9.12	10.12	11.12	12.12	13.12	14.12	15.12	16.12	17.12	18.12	19.12	20.12	21.12	22.12	23.12
Edewecht, Süd	7.13	8.13	9.13	10.13	11.13	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13	20.13	21.13	22.13	23.13
Edewecht, Auebrücke	7.14	8.14	9.14	10.14	11.14	12.14	13.14	14.14	15.14	16.14	17.14	18.14	19.14	20.14	21.14	22.14	23.14
Osterscheps, Sandstede	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.15	13.15	14.15	15.15	16.15	17.15	18.15	19.15	20.15	21.15	22.15	23.15
Osterscheps, Abzw. Rostrup	7.16	8.16	9.16	10.16	11.16	12.16	13.16	14.16	15.16	16.16	17.16	18.16	19.16	20.16	21.16	22.16	23.16
Osterscheps, Nemeyer	7.17	8.17	9.17	10.17	11.17	12.17	13.17	14.17	15.17	16.17	17.17	18.17	19.17	20.17	21.17	22.17	23.17
Westerscheps, Mühle	7.18	8.18	9.18	10.18	11.18	12.18	13.18	14.18	15.18	16.18	17.18	18.18	19.18	20.18	21.18	22.18	23.18
Westerscheps, Poststr.	**7.20**	**8.20**	**9.20**	**10.20**	**11.20**	**12.20**	**13.20**	**14.20**	**15.20**	**16.20**	**17.20**	**18.20**	**19.20**	**20.20**	**21.20**	**22.20**	**23.20**

Bürgerbus Edewecht e.V.

- Seit Mai 2015
- Sechs Fahrten pro Tag alle zwei Stunden (8-17 Uhr)
- weitere Haltestelle, die vom Regionalbus nicht angefahren werden
- Deckt nur einen Teil des DE-Gebietes ab – Ausbau?

MIV-Motorisierter Individualverkehr

Auto

- Dominierendes Verkehrsmittel im ländlichen Raum

- steht nicht jedem zur Verfügung (Älteren, Jüngeren, Personen mit geringem Einkommen)
- Schlechte Auswirkungen auf die Umwelt
- negativer Einfluss auf das Straßenbild (Parken)

flexible alternative Mobilitätsangebote, wie Mitfahrgelegenheiten, Fahrdienste und Carsharing-Angebote

Alternative: Carsharing

Carsharing

Beispiel: Dörpsmobil

- E-Carsharing-Ansatz mit ehrenamtlichen Fahrdiensten
- auch für touristische Nutzungen möglich
- Ergänzendes Angebot zum ÖPNV (hohes Maß an Flexibilität)
- Kooperation mit lokaler Wirtschaft (z.B. Stromerzeuger) möglich
- Bei Anschaffung von Fahrzeugen unterschiedliche Sitzanzahl beachten (z.B. 5- und 9-Sitzer

Einsatzmöglichkeiten:

- Carsharing
- Fahrten zu Versorgungseinrichtungen
- Ersatz des Zweitwagens
- Vereinsfahrten (auch zu Auswärtsspielen)
- Shuttleservice für Jugendliche bei privaten und Vereinsveranstaltungen (Konzerte, Disco, Sport)
- Ausflüge von Kindergärten und Schulen
- Test eines E-Mobils

Alternative: Carsharing

Zusammenarbeit zwischen Wohnungsunternehmen und Carsharing-Anbietern fördern

Wohnungsbaugenossenschaften und Bauträger stellen **Carsharing-Stellplätze auf dem eigenen Grundstück**

- Bereitschaft zur Umorientierung der eigenen Routine (eigener PKW) ist zum Zeitpunkt des Umzugs höher
- Interessant für Wohnungsunternehmen, da die erforderlichen Stellplätze durch das Anbieten von Carsharing minimiert werden könnten

Alternative: Mitfahrerbank

- an wichtigen **Ausfahrten** aus dem Ort werden **Bänke** aufgestellt
- **Schilder mit Ortsnamen** / wichtigen Treffpunkten zeigen des Reiseziel an
- **Vorbeifahrende Autofahrer** können spontan entscheiden, jemanden mitzunehmen

Alternative: Autonomes Fahren

- Öffentlicher Nahverkehr ohne feste Routen und Fahrpläne – durch Nachfrage gesteuert
- Lösungsansatz: **autonom fahrende Elektro-Kleinbusse**
- bis 2030 sollen rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen werden

Testfahrt in Bad Zwischenahn „Park der Gärten“

Alternative: Autonomes Fahren

AUTONOMES FAHREN
IM LÄNDLICHEN RAUM – INNOVATIONSNETZWERK

- Erste Förderprojekte von autonomen Bussen in ländlichen Räumen
- Bereits verschiedene Pilotprojekte
  - Auf privatem Gelände
  - Im Pendlerverkehr auf öffentlichen Straßen im ländlichen Raum (Kreis Nordfriesland)
  - Auf der Nordseeinsel Sylt

Mobilität im DE-Gebiet

Wie ist Ihre persönliche Wahrnehmung?

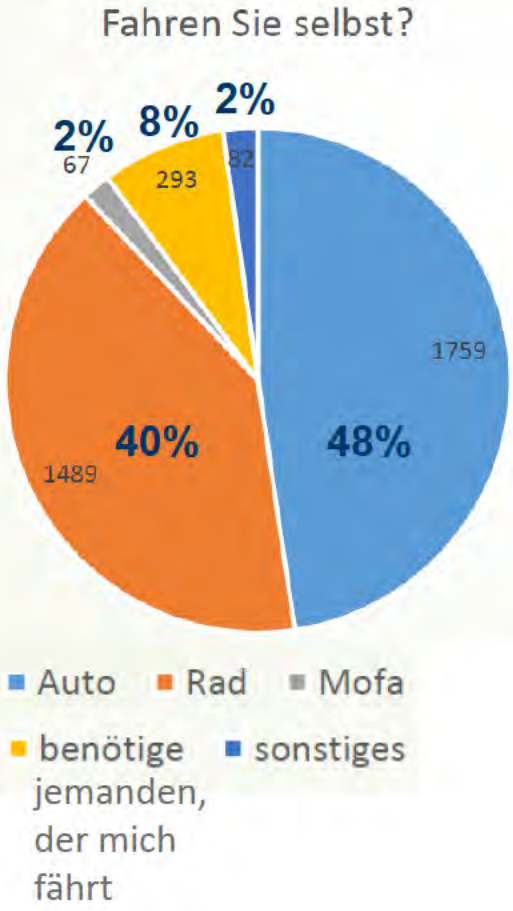
- Gibt es **Ergänzungen** zu diesen Angeboten?
- Sind die Angebote **ausreichend**?
- Werden die Angebote **genutzt**?
- Können die Angebote von allen **problemlos genutzt** werden?

Wie könnte das Angebot verbessert werden?

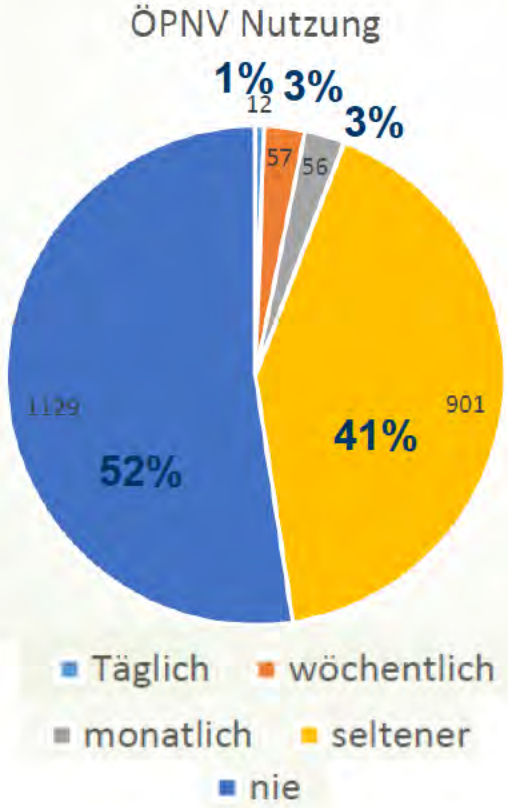
Gemeinde Edewecht

Exkurs: Seniorenbefragung Edewecht 2016

Wie mobil sind Sie?



Fahren Sie mit dem Linienbus (ÖPNV)?



Nutzung Bürgerbus?

JA = 1509 (69,9%)

NEIN = 649 (30,1 %)

… und so geht es weiter!

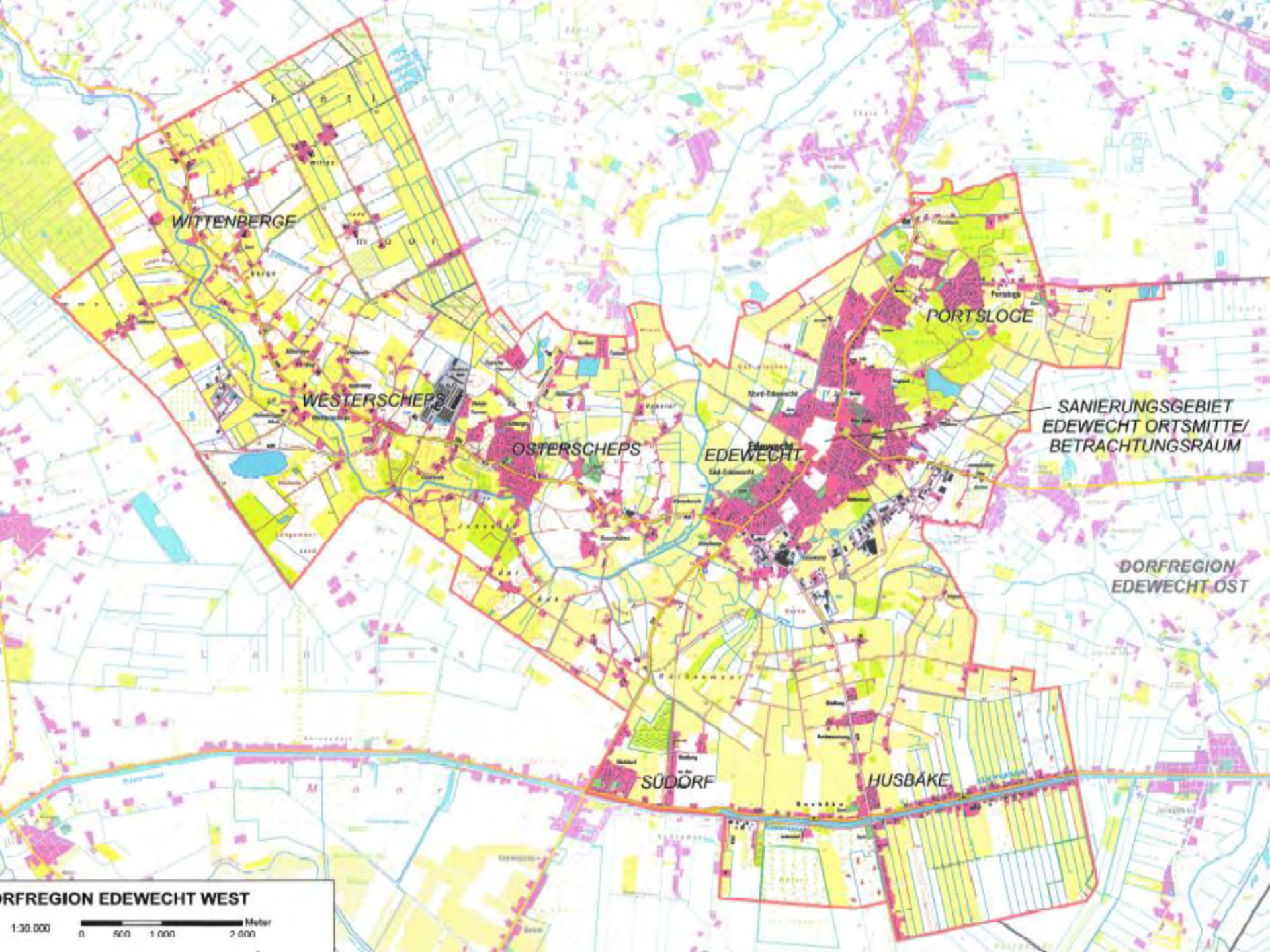
- ✓ Demographie/ Bevölkerungsstruktur
- ✓ Siedlungsstruktur / Ortsentwicklung / Innenentwicklung
- ✓ öffentlicher Raum
- ✓ Tourismus
- ✓ Versorgungsstruktur / Infrastruktur
- ✓ soziale und kulturelle Infrastruktur / gesellschaftliches Zusammenleben
- ✓ Mobilität
- landwirtschaftliche Struktur
- Grünstruktur / Dorfökologie
- Umwelt / Klimaschutz
- private Maßnahmen / Gebäudestruktur

Gemeinde
Edewecht

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Nächste Arbeitskreissitzung:

10. Arbeitskreissitzung: 27.09.2018


WITTENBERGE
WESTERSCHEPS
OSTERSCHEPS
EDEWECHT
PORTSLOGE
SANIERUNGSGEBIET
EDEWECHT ORTSMITTE/
BETRACHTUNGSRAUM
DORFREGION
EDEWECHT OST
SÜDORF
HUSBÄKE
ORFREGION EDEWECHT WEST
1:30.000
Meter
0
500
1.000
2.000